



Aus dem Inhalt des Buches:

Der Wildpark Serrahn und das Schweizerhaus

von W. Karbe (geschrieben im November 1941)

Geschichte der Siedlung Serrahn

Das Naturschutzgebiet Serrahn und die Biologische Station

- Die Gründung des Naturschutzgebietes „Großer Serrahn und Schweingartensee“
- Serrahn wird zu einem Zentrum der Naturschutzforschung
- Wildforschung und Staatsjagd
- Serrahn – Teil des Müritz-Nationalparks
- UNESCO Weltnaturerbe Buchenwälder

Wälder

- Die Entwicklung des Waldes nach der Eiszeit
- Die Spuren des Großherzogs in den Serrahnschen Bergen
- Auf dem Weg zum Urwald
- Die Grünower Buchen
- Erlenwälder – Entwicklungschance durch Wasser
- Kiefernwälder – Beginn der Entwicklung zum Buchenwald
- Die Pflanzen- und Tierwelt der Buchenwälder

Seen

- Großer Serrahnsee
- Schweingartensee
- Zwirnsee, Großer Fürstenseer See und Hinnensee
- Tierwelt der Seen

Moore – Lebensräume zwischen Land und Wasser

- Kesselmoore
- Verlandungsmoore
- Moorrenaturierungen
- Pflanzen und Tiere der Moore

Naturerlebnis Serrahn

- Tourenvorschläge mit Wanderkarten
- Region Zinow, Serrahn und Carpin mit dem Weltnaturerbegebiet
- Region Fürstensee – Wokuhl
- Region Grünow – Steinmühle

Zeittafel

Übersichtskarte

Englische Zusammenfassung



S e r r a h n

Weltnaturerbe im Müritz-Nationalpark



Im Jahre 2011 verlieh die UNESCO den jahrhundertalten Buchenwäldern um Serrahn das Prädikat Weltnaturerbe. Der Titel stellt diesen Teil des Müritz-Nationalparks auf eine Stufe mit so bedeutenden Landschaften wie den Galapagosinseln, dem Yellowstone oder Grand Canon Nationalpark.

Die Serrahner Wälder dienten seit Mitte des 19. Jahrhunderts für die Jagden der Großherzöge von Mecklenburg-Strelitz als Wildpark. Daher fand nur eine eingeschränkte forstliche Nutzung statt, so dass der alte Buchenbestand erhalten wurde. In der DDR wurde er Teil eines Naturschutzgebietes und große Teile blieben unbewirtschaftet. Heute stehen mächtige Baumriesen neben jungen, dem Licht entgegen strebenden Buchen. Gewaltige Stämme liegen am Boden und werden zum Lebensraum einer vielfältigen Artengemeinschaft. Hier leben Tiere, Pflanzen und Pilze, die anderswo sehr selten geworden sind. Dieser Wald gehört zu den ältesten und größten ungenutzten Wäldern Deutschlands und vermittelt einen Eindruck vom Aussehen der längst vergangenen Urwälder, die einst unser Land bedeckten.

Im vorliegenden Buch werden die Entwicklung des Gebietes, die Besonderheiten der Wälder, Moore und Seen sowie die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt. Die Autoren waren selbst viele Jahre in Serrahn tätig. Mit interessanten Texten, Ausflugstipps und Wanderempfehlungen geben sie den Besuchern und Naturfreunden Informationen und Anregungen. Die beeindruckenden Bilder nehmen den Leser mit auf eine Exkursion durch das historische Serrahn, zum morgendlichen Erwachen des Waldes und zur Beobachtung von Tieren und anderen Bewohnern des Nationalparks.



Dr. habil. Hans-Jürgen Spieß war von 1981 bis 1991 Leiter der Biologischen Station Serrahn des Instituts für Landschaftsforschung und Naturschutz in Halle. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Ökologie der Wälder, Limnologie der Seen sowie Populationsökologie von Fischen. Er initiierte die Vorarbeiten und die Ausweisung des Nationalparkteils Serrahn.



Dr. Peter Wernicke arbeitete nach seinem Biologiestudium an der Biologischen Station in Serrahn und ist heute Leiter des Naturparks Feldberger Seenlandschaft. Er befasst sich mit ornithologischen, waldökologischen und anderen Naturschutzthemen. Der Autor mehrerer Bücher gehört zu den bekanntesten Mecklenburger Naturfotografen.

Serrahn

Weltnaturerbe im Müritz-Nationalpark

Hans-Jürgen Spieß
Peter Wernicke

Hardcover
24 x 22 cm, 156 Seiten
vollfarbig
reich bebildert

Natur+Text 2013
ISBN 978-3-942062-07-7
24,90 Euro

Subskriptionspreis
bis 14. März 2013
19,50 Euro

Erscheint im März 2013

Auch als E-Book

Natur+Text GmbH
Friedensallee 21
15834 Rangsdorf
Tel. 033708 20431
Fax 033708 20433
shop@naturundtext.de
www.naturundtext.de

